

Im Department Psychologie an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln ist ab sofort eine

Professur (W1 mit Tenure Track nach W2) für Klinische Psychologie und empirisch-quantitative Tiefenpsychologie

zu besetzen.

Diese Ausschreibung erfolgt im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WISNA). Sie richtet sich an Wissenschaftler*innen in einer frühen Karrierephase.

Die Professur soll die Bereiche der Klinischen Psychologie und empirisch-quantitativen Tiefenpsychologie in Forschung und Lehre vertreten. Eine zukünftige Kooperation mit der bestehenden Klinischen Psychologie ist erwünscht. Der Aufbau einer Forschungs- und Lehrambulanz mit tiefenpsychologischem Schwerpunkt wird erwartet.

Erwartet werden exzellente wissenschaftliche Leistungen (erfolgreiche Publikationen und Drittmitteleinwerbung) sowie Approbation und Fachkunde in Tiefenpsychologie.

Das Department Psychologie bekennt sich zu Transparenz und intersubjektiver Überprüfbarkeit von Forschung (einschließlich Open Data, Open Materials und Präregistrierung). Bewerber*innen werden gebeten darzulegen, wie sie in der Vergangenheit diese Ziele verfolgt haben bzw. wie sie planen, dies in Zukunft zu tun.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen des § 36 des Hochschulgesetzes NRW.

Im dritten Jahr nach Dienstantritt ist eine Zwischenevaluation vorgesehen, auf deren Grundlage über eine Verlängerung um weitere drei Jahre entschieden wird. Spätestens im sechsten Jahr nach Dienstantritt ist eine Endevaluation vorgesehen, auf deren Grundlage über die Verstetigung auf einer W2-Professur entschieden wird. Beide Evaluationen werden gemäß der Ordnung zur Qualitätssicherung in Tenure Track-Verfahren der Universität zu Köln durchgeführt. Bei der W1-Professur umfasst das Lehrdeputat vier Semesterwochenstunden in der ersten Qualifizierungsphase sowie fünf Semesterwochenstunden in der zweiten Qualifizierungsphase. Bei der W2-Professur ist ein Lehrdeputat von neun Semesterwochenstunden vorgesehen.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Wissenschaftlerinnen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftler*innen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **29.02.2020** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriften- und Lehrveranstaltungsverzeichnis, Lehrerevaluationsergebnisse (falls vorhanden), Urkunden über akademische Prüfungen und Ernennungen) sowie drei für die Ausschreibung einschlägige Schriften über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).

